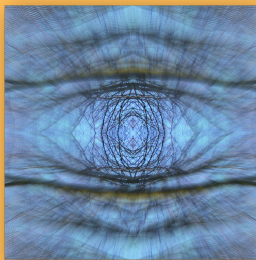


KOLLEKTIVE BOTSCHAFT AUS DEM FELD

M Ä R Z 2 0 2 1



Ihr könnt nicht wegschauen. Es ist so offensichtlich.

Jedoch bleibt es Eure Entscheidung, lieber darüber hinweg zu schauen oder den Kopf in den Sand zu stecken. Ihr werdet gute Gründe dafür haben, aber schaut Euch diese Gründe genau an.

Sie liegen in der Vergangenheit und halten Euch in der Vergangenheit fest.

"Back to normal" ist des einen Ziel. "Aufbruch in eine neue Zeit"

ist des anderen Vision, in der die Vergangenheit keinen Platz mehr hat.

So trennen sich einerseits die Lebenslinien und doch liegt die Chance in der Luft, gemeinsam ein "Neues Normal" zu gestalten. Fangt an, Euch darüber zu unterhalten, wie Ihr in Zukunft leben wollt. Erlaubt Euch, an das zu denken, was Euch wichtig ist.

Das wird Euch verbinden. Werdet Euch bewusst über die vielen kleinen Dinge, die die Basis für ein friedliches Zusammenleben darstellen. Zieht den Schleier weg, der Euch den Blick auf den gemeinsamen Kern vernebelt und staunt darüber, wie wenig Euch eigentlich trennt.

In diesem Monat habt Ihr die Chance, die gemeinsame Schnittmenge zu erkennen, die Euch alle verbindet. Ihr habt die Wahl, das Glas halb voll oder halb leer zu sehen.

Keiner kann Euch das vorschreiben.

Doch seht mit Eurem Herzen, nicht nur mit Eurem Augen.

Besser noch - schließt Eure Augen für eine Weile, gebt in Euch und lasse Eure Vision vor Eurem Inneren Auge entstehen. Das, was Ihr Euch vorstellen könnt, hat das Potenzial,

Wirklichkeit zu werden. Darauf könnt Ihr vertrauen.

Jedoch bestimmt Ihr die Qualität Eurer neuen Wirklichkeit.

Welches Potenzial liegt in der Luft?